

C. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

Vorbemerkung: Die Angaben beziehen sich auf die **Erwerbspersonen**, d. h. auf alle beschäftigten Personen (Arbeitgeber, Personen, die auf eigene Rechnung arbeiten, Lohn- und Gehaltsempfänger und, soweit Unterlagen vorliegen, unbezahlte mithelfende Familienangehörige) einschl. der Arbeitslosen zum Zeitpunkt der Zählung. Nicht zu den Erwerbspersonen zählen die Schüler, Hausfrauen ohne eigenen Beruf, die von ihrem Vermögen, von Renten, Pensionen oder Unterstützung lebenden Personen, ferner Anstaltsinsassen. Wegen der Unterschiede, die bei den verschiedenen Ländern bestehen, z. B. in den verwendeten Grundbegriffen, den Altersgruppen sowie auch in der Methode der Erfassung und Zusammenstellung, sind die Zahlen häufig nicht genau vergleichbar. So sind z. B. in einigen Ländern nur diejenigen Personen, die ein gewisses Mindestalter erreicht haben, bei den Erwerbspersonen eingeschlossen, während bei anderen wiederum keine Altersbegrenzung besteht. In einigen Fällen ist es nicht klar, in welchem Umfang Familienmitglieder, die unbezahlt im Familienbetrieb mithelfen, bei den Erwerbspersonen eingeschlossen sind. Ein weiterer Mangel an Vergleichbarkeit ergibt sich aus den Unterschieden in der Auslegung der Begriffsbestimmung bezüglich der mithelfenden Familienangehörigen. Verschiedentlich ist dieser Personenkreis nicht bei den Erwerbspersonen erfaßt. Wo enthalten, liegen den Zahlen unterschiedliche Begriffsbestimmungen oder Kriterien zugrunde. Diese Unterschiede wirken sich vor allem in den Zahlen der in der Landwirtschaft beschäftigten Personen aus. Außerdem können Personen, die zum Zeitpunkt der Zählung Arbeit suchen und vorher niemals beschäftigt waren, nicht als arbeitslos gerechnet werden und fehlen daher in der Zahl der Erwerbspersonen.

Viele Unterscheidungsunkte bestehen von Land zu Land in bezug auf die Gliederung nach **Stellung im Beruf**. Während in den meisten Ländern Geschäftsführer bzw. Betriebsleiter und Direktoren zu den Gehaltsempfängern zählen, haben einige Länder sie zu den Selbständigen (Arbeitgebern) gerechnet. In verschiedenen Fällen sind Personen in gewissen **Wirtschaftsabteilungen**, wie z. B. die freien Berufe, in der Volkszählung nicht nach Stellung im Beruf erfaßt. Diese wesentlichen Unterlassungen beeinträchtigen die Vergleichbarkeit der Zahlen von Land zu Land. Eine Reihe von Ländern bringt die Zählungsergebnisse nach der internationalen Standardwirtschaftssystematik, die vom Wirtschafts- und Sozialausschuß der Vereinten Nationen 1948 angenommen wurde. In anderen Fällen entsprechen die gegebenen Zahlen der Systematik, die bei der betreffenden Volkszählung in Anwendung war.

Die **Arbeitslosen** sind möglichst in ihrer Wirtschaftsabteilung und Stellung im Beruf mitenthaltend, jedoch fehlt bei einigen Ländern die entsprechende Aufgliederung, insbesondere für die neuen Arbeitsuchenden.

1. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf

in 1000

Land, Jahr und Wirtschaftsabteilung	Erwerbspersonen		Von den Erwerbspersonen waren							
			Selbständige (Arbeitgeber u. Pers. auf eig. Rechn. arbeit.)		Unbezahlte mithelfende Familien- angehörige		Gehalts- und Lohnempfänger ¹⁾		Sonstige ²⁾	
	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich
Europa: ERP-Länder										
Bundesrepublik Deutschland 1946										
Insgesamt	19 373,8	7 250,9	3 342,4	737,9	3 064,8	2 493,0	12 966,6	4 020,1	.	.
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	5 807,2	3 072,1	1 440,4	308,9	2 825,3	2 277,6	1 541,6	485,6	.	.
Handwerk und Industrie	7 385,6	1 560,0	1 014,8	205,0	102,3	91,6	6 268,4	1 263,5	.	.
Handel und Verkehr	2 945,5	895,3	638,9	150,7	127,2	114,1	2 179,4	630,6	.	.
Öffentliche Dienste	2 499,7	992,0	248,3	73,3	10,0	9,7	2 241,4	909,0	.	.
Häusliche Dienste	735,8	731,4	—	—	—	—	735,8	731,4	.	.
Belgien 1947										
Insgesamt	3 481,0	820,9	771,5	149,2	223,4	89,2	2 486,1	582,6	.	.
Land- u. Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	422,8	61,1	230,9	18,5	131,6	39,7	60,2	2,9	.	.
Bergbau und Steinbrüche	190,6	3,0	0,9	0,0	0,2	0,0	189,5	3,0	.	.
Industrie	1 310,6	312,8	168,7	21,9	23,8	6,3	1 118,2	284,7	.	.
Baugewerbe	196,6	2,2	47,7	0,4	4,3	0,1	144,6	1,8	.	.
Handel	467,5	169,7	212,2	69,6	43,5	28,9	211,8	71,2	.	.
Transport und Verkehr	243,2	14,6	19,3	0,9	6,3	3,2	217,8	10,5	.	.
Gaststättenwesen u. persönl. Dienstleistg.	206,4	139,0	67,9	33,3	13,1	10,7	125,4	95,0	.	.
Öffentl. Dienst u. private Dienstleistungen	312,2	100,1	22,2	4,2	0,4	0,2	289,6	95,6	.	.
Streitkräfte	32,3	0,9	—	—	—	—	32,3	0,9	.	.
Arbeitslose	92,1	16,1	1,6	0,3	0,2	0,0	90,2	15,8	.	.
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bek...	6,8	1,4	0,2	0,0	0,0	0,0	6,5	1,3	.	.
Dänemark 1940³⁾										
Insgesamt	1 971,4	684,7	396,1	45,0	113,0	113,0	1 462,3	526,8	.	.
Land-, Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	562,3	126,9	207,6	9,6	85,0	85,0	269,7	32,2	.	.
Bergbau und Steinbrüche	4,6	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	4,3	0,1	.	.
Industrie	474,1	122,8	57,0	8,8	8,4	8,4	408,8	105,6	.	.
Baugewerbe	116,4	1,5	20,5	0,1	0,7	0,7	95,1	0,7	.	.
Strom, Gas, Wasser u. sanitäre Dienste	9,2	0,5	0,0	—	0,0	0,0	9,2	0,5	.	.
Handel	240,9	85,9	62,3	11,5	14,6	14,6	164,1	59,8	.	.
Transport und Verkehr, Lagerhaltung	114,5	13,6	13,3	0,2	0,7	0,7	100,4	12,7	.	.
Dienstleistungen	435,7	329,5	35,2	14,8	3,5	3,5	397,0	311,3	.	.
Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bek...	13,6	3,8	—	—	—	—	13,6	3,8	.	.

¹⁾ Beamte, Angestellte, Arbeiter. — ²⁾ Stellung im Beruf unbestimmt. — ³⁾ Internationale Standard-Wirtschaftssystematik.